

Satzung der Stadt Jever über die Festsetzung des Beitrages für die straßenbau-  
liche Maßnahme "Teileinrichtung beidseitiger kombinierter Geh- und Radweg an  
der Ziegelhofstraße zwischen B 210 und Hammerschmidtstraße"

Auf Grund der §§ 6 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. Juni 1982 (NGVB1. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 1987 (NGVB1. S. 214), sowie des § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 05. März 1986 (NGVB1. S. 80) hat der Rat der Stadt Jever in seiner Sitzung am 12. Juli 1990 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Anteil der Beitragspflichtigen am Aufwand für den Ausbau der Ziegelhofstraße zwischen B 210 und Hammerschmidtstraße - Teileinrichtung beidseitiger kombinierter Geh- und Radweg - einschließlich des dafür erforderlichen Grunderwerbs beträgt abweichend von § 4 Abs. 2 Ziff. 2 b) der Satzung der Stadt Jever über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenausbaubeitragssatzung) vom 24. September 1987

40 v. H. . .

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

2942 Jever, 12. Juli 1990

STADT JEVER



Bürgermeister



Stadtdirektor